



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freundinnen und Freunde

Im heutigen Newsletter widmen wir uns jener Frau, die mehr als jede andere in der Schweiz in den letzten Jahren für ihr Land, Israel, gekämpft hat. Und wir nehmen eine berechtigte Kritik an der Kritik auf. Nämlich die Kritik an jenen 30 Staaten, die in einem einseitigen Appell zu Gaza Israel an den Pranger stellen statt die Hamas. Dass dazu auch die Schweiz gehört, ist leider keine Überraschung. Denn, wie unser dritter Beitrag zeigt, hat unser Land eine lange Tradition, sich auf Seiten der Israelgegner zu stellen.

Die Themen des Tages

Botschafterin Ifat Reshev. Als sie vor vier Jahren ihren Posten als Botschafterin des Staates Israel in der Schweiz antrat, hatte die damals 53-jährige Ifat Reshev keine Ahnung, was rund zwei Jahre später, nach dem bestialischen Terrorakt der Hamas am 7. Oktober 2023, auf sie zukommen würde. Jetzt, nochmals knapp zwei Jahre später, ist ihre Amtszeit in unserem Land, das sie stets sehr bewunderte, zu Ende gegangen. Lesen Sie hier eine Würdigung von Ifat Reshev und ihrem Wirken: [Kämpferin für ihr Land und die Wahrheit - FokusIsrael](#)

Der falsche Adressat. In einer gemeinsamen Erklärung, an der sich auch die Schweiz beteiligt hat, fordern 30 westliche Staaten ein

sofortiges Ende des Kriegs in Gaza. Adressat des Appells ist Israel. Das ist falsch, schreibt die NZZ und sagen auch wir. Die Hamas sollte der zentrale Adressat westlicher Empörung sein. Lesen Sie hier:

[Einseitiger Appell an Israel - FokusIsrael](#)

Die Schweiz auf Seiten der Israelgegner. Dass sich unser Land bei internationalen Aktionen wie der oben geschilderten, vor allem aber in der UNO, konstant auf die Seite der Gegner Israels stellt, ist leider keine Ausnahme, sondern die Regel. Lesen Sie hier die traurige Geschichte einer unheiligen Allianz, die mit unserer viel beschworenen Neutralität nichts zu tun hat: [UNO: Vereint gegen Israel mit Unterstützung der Schweiz - FokusIsrael](#)

Weitere Aktualität zu Israel, dem Nahen Osten und Antisemitismus finden Sie hier:

[News auf FokusIsrael.ch](#)

Ich hoffe, unsere Informationen stossen auf Ihr Interesse.



Verein Fokus Israel und Nahost

Sacha Wigdorovits

Chefredaktor

Verein Fokus Israel und Nahost

8702 Zollikon

newsletter@fokusisrael.ch

www.fokusisrael.ch

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei anderer Gelegenheit für das Thema «Israel und Nahost» und/oder das Thema «Antisemitismus» interessiert haben

[Abmelden vom Newsletter](#)